

christine sperl

www.weddingstyle.de

weddingstyle

hochzeitsmagazin

Nr.2/2013

ENTSPANNT geplant

- So zaubern Sie ein Dessertbuffet
- Effektiver Trainingsplan für die perfekte Brautkleid-Figur
- Die schönsten Details zum Selbermachen



FRISUREN-SPECIAL

Step by Step zur tollen Hochsteckfrisur

SCHÖNE DETAILS EINFACH SELBST GEMACHT

1-KLICK-PRODUKTFINDER: DIE BESTEN PRODUKTE FÜR IHRE HOCHZEIT



Style-Guide

FÜR DIE HERRENGARDEROBE

Der Style des Herrenanzugs unterliegt natürlich – wie alle anderen Kleidungsstücke auch – dem derzeitigen Modetrend. Die Designer definieren beispielsweise, wie breit das Revers sein soll oder ob das Sakko mit zwei oder einer Knopfreihe grundsätzlich in Mode liegt. Wer sich für einen Maßanzug entscheidet, kann darüber hinaus seine eigenen Vorlieben und auch das Optimum für seine Figur berücksichtigen. Aber haben Sie sich auch schon einmal Gedanken darüber gemacht, wie genau die Form der Tasche an Ihrem Sakko geschnitten sein soll? Mögen Sie lieber einen oder zwei Rückenschlitze? Wir haben schon sehr viele Infos

zu dem Thema zusammengetragen. Als wir jedoch den Leitfaden von **wagner maßkonfektion** fanden, haben wir nicht schlecht gestaunt, welche Details es bei der Wahl Ihres Anzuges zu entscheiden gilt. Rainer Wagner hat für seine Kunden, die er in seinem Geschäft oder im Heimservice betreut, einen großartigen Info-Katalog zusammengestellt, der wahrlich lesenswert ist. Wir haben uns sehr gefreut, dass wir unseren Lesern einen klitzekleinen Ausschnitt zeigen dürfen. Unter **der-massanzug.com** finden Sie den gesamten Ratgeber für den Herrenanzug zum Download. Die Zusammenstellung ist wirklich lesenswert.



FESTGARDEROBE

Gehrock, Cut oder Frack (von links nach rechts)? Alle drei Modelle sind besonders festlich und somit optimal für einen edlen Hochzeitsstil geeignet. Wussten Sie, dass jede Sakkoform auch ihre ausschließlich dazu passende Westenform hat? Faszinierend. Der Gehrock wird als Hochzeitsanzug gerne so gearbeitet, dass er später in ein Sakko normaler Länge umgearbeitet werden kann. Beim Cut sollten Sie beachten, dass dieser auf keinen Fall am Abend getragen wird und dann gegen einen Smoking oder Frack ausgetauscht werden sollte.



KLEINER UNTERSCHIED – GROSSE WIRKUNG

Von links oben nach rechts unten: Der Zweireiher ist immer dann gefragt, wenn es elegant aussehen soll. Die beiden rechten Modelle sind vor allem für schlanke Herren geeignet. Die rechte Sakkoform wird ausschließlich geschlossen getragen. Bei den Sakkos der zweiten Reihe wird die Vielfalt deutlich. Das linke Modell hat ein steigendes Revers. Daneben, der sportliche Klassiker, ein fallendes Revers. Das dritte Sakko ist vor allem für den kompakteren Herrn mit zwei Knöpfen ausgestattet. Das letzte Modell ist besonders für den großgewachsenen Herrn mit drei Knöpfen geeignet.



SMOKING-VARIANTEN

Smoking ist nicht gleich Smoking, wie diese Beispiele hervorragend zeigen. Links ist das Revers als Schalkragen, in der Mitte und rechts mit einem spitzen Revers gestaltet. Auch das Tragen einer Krawatte ist beim Smoking erlaubt.



Noch besser kann man sich die Theorie mit Beispielen vorstellen. Deshalb möchten wir auf dieser Doppelseite fertige Beispielmodelle von **wagner maßkonfektion** zeigen. Links: der Cutaway oder auch Cut. Gefertigt wird er aus einem grauen Sakkostoff, der auch ein dezentes Fischgrätmuster haben kann. Die Hose ist entweder uni-grau oder hat die typischen Stresemann-Streifen. Der Frack (Mitte) ist der festliche Herrenanzug für den Abend und wird deshalb auch **großer Gesellschaftsanzug** genannt. Die Hose hat an der Seite zwei Galons und wird niemals mit Gürtel getragen. Der Smoking hat stets Paspeltaschen und seine Knöpfe werden wie das Revers mit Seidensatin besetzt.



Der Gehrock wird gerne als modische Alternative zum Cut für Hochzeiten getragen. Der Vorteil ist hier, dass er nicht durch einen festlichen Abendanzug ergänzt werden muss. Tendenziell bieten sich hierfür besonders dunkle Farben an. Bei der Wahl des Stoffes gibt es jedoch keine starren Regelungen. Das Dinnerjacket (Mitte) ist ein weißes Smokingsakko. Es wird mit einer schwarzen Smokinghose und einer schwarzen Schleife (umgangssprachlich Fliege) getragen. Vor allem bei Veranstaltungen unter freiem Himmel oder in südlichen Ländern wird es zu Hochzeiten getragen. Aber Achtung: Wenn ein Smoking auf der Einladung gefordert ist, sollten Sie auf keinen Fall ein Dinnerjacket tragen.



Mit dem Vintage-Trend wurden auch klassische oder sogar gemusterte Anzüge nicht nur als perfekte Kleidung für Trauzeugen, Väter oder Gäste, sondern sogar als Hochzeitsanzug für den Bräutigam denkbar. Das linke Modell ist der perfekte Begleiter im Sommer, der klassische Anzug (rechts) wird durch ein farbiges Accessoire an das Farbthema der Hochzeit angepasst. Der Glencheckanzug (rechts) ist der englische Klassiker und wird auch in Deutschland immer beliebter. Mit blauer Krawatte wird er zum modischen Highlight.



Etwas festlicher und trotzdem eher modern sind diese Modelle von wagner maßkonfektion. Links: der Klassiker für fast alle Anlässe. Ein klassischer Schnitt mit anthrazitfarbenem, leicht glänzendem Stoff, kombiniert mit weißem Hemd und dunkelroter Krawatte. Der graue Anzug mit Nadelstreifen wirkt klassisch, modisch und durch die silberne Krawatte auch etwas festlich. Die leicht schrägen Taschen betonen die Taille – perfekt für den schlanken Bräutigam. Etwas klassischer wirkt der schwarze, breiter gestreifte dunkle Anzug mit schwarzer Krawatte.